

# Textauszug

# Textauszug

## 3.3.87. La Coruña

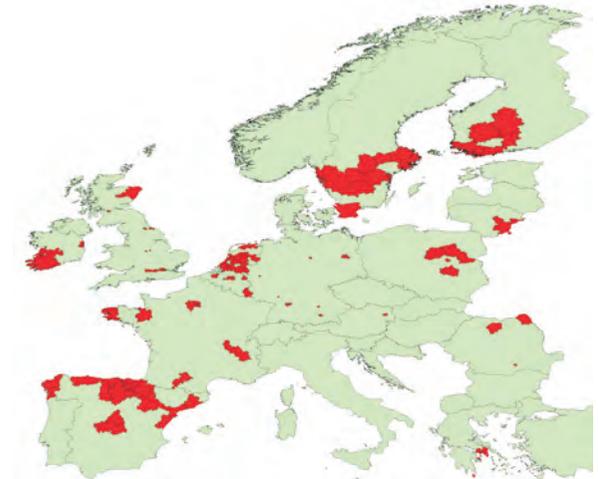
	La Coruña			
	Region	Minimum	Maximum	Mittelwert
Bevölkerungszahl	1117100	71600	6120900	624027
Bevölkerungsentwicklung %	1,48	-5,65	17,12	1,46
Bevölkerungsdichte	141	11	20838	890
Entfernung Autobahn	0	0	1181	38
Entfernung Bahn	0	0	1181	6
Entfernung großer Flughäfen	0	0	552	62
Anteil Erwerbsfähiger Uml %	32,25	7,68	51,25	24,14
Anteil EvP Uml Entwicklung %	20,81	-27,43	79,3	15,27
Kriminalitätsrate	9	9	22,1	14,56
Korruption	8,4	3,8	9,3	6,53
Wachstums-Index	50	3	76	51
Unternehmenssteuersatz %	30	0	34,43	26,6
Streiks	58	0	75,32	21,08
BIP KKS je Einwohner	33300	5100	147100	25752
BIP KKS je Einwohner Entwicklung %	33,91	-25,90	64,89	21,77
BIP Prognose 2010	20275	4642	139994	24273
Primäreinkommen	14846	5408	34842	16810
Primäreinkommen Entwicklung %	27	8	106,85	21,12
Arbeitslosenquote %	7,6	2,4	20,3	7,75
Arbeitslosenquote Prognose 2010 %	20,02	2,68	60,65	11,22
Produktivität Handel, Gastgew., Verkehr	41601	8509	194027	40171
Produktivität Banken, u.a.	90738	32038	362176	90792
Potential 1 Handel, Gastgew., Verkehr %	10,6	3,54	25,87	11,56
Potential 1 Büros %	4,67	0,51	35,38	6,86
Potential 2 Handel, Gastgew., Verkehr %	21,08	5,5	41,47	21,33
Potential 2 Büros %	20,25	9,01	60,62	24,57
Produktivität Handel u.a. Entwicklung %	15,25	-49,1	248,3	13,86
Produktivität Banken u.a. Entwicklung %	8,14	-43,61	250,17	13,73
Beschäftigtenanteil Handel u.a. Entw. %	13,61	-70,55	110,88	4,7
Beschäftigtenanteil Banken u.a. Entw. %	26,44	-60,94	115,98	14,73

Das folgende graphische Standortprofil zeigt die Werte der Region als Prozentzahl vom Optimalwert. Die Länge des gelben Balkens zeigt, wieviel Prozent vom Optimalwert von dieser Region erreicht werden. Die blaue Raute gibt den Mittelwert aller Regionen an. Lange Balken zeigen positive Werte für die Region an, kurze Balken negative Werte. Lange Balken sagen also aus, daß die Region bei der entsprechenden Variablen gut aufgestellt ist, kurze Balken, daß die Region bei der entsprechenden Variablen Schwächen aufweist. Ein fehlender Balken bedeutet, daß die Region den Minimalwert aufweist oder daß keine Daten für diese Variable angegeben sind.

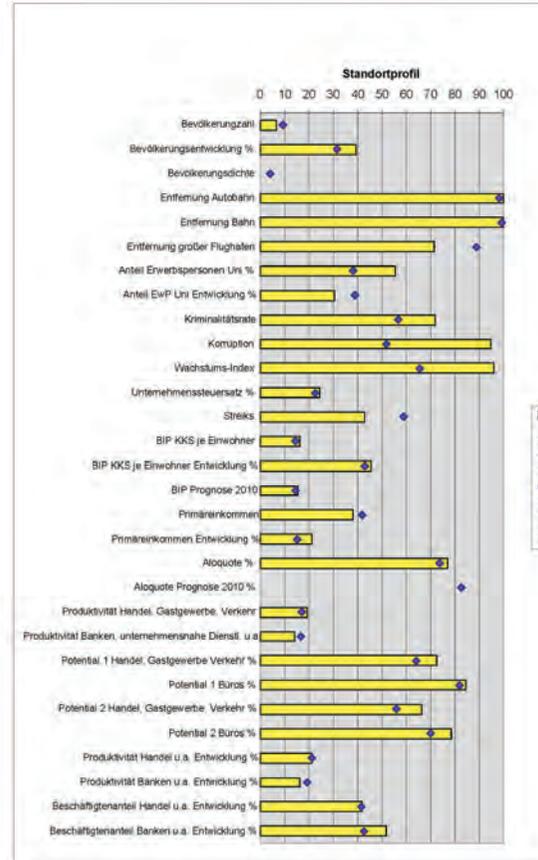


## Investments in der EU

Die besten EU-Regionen für Investmentobjekte



Henner Lüttich



## Presseberichte

Für die Zeitschrift Capital, eine der renommiertesten Wirtschaftszeitschriften Deutschlands, ist die Studie "Investitionen in der EU" Basis eines 5-seitigen Artikels in der Januar-Ausgabe 2011.

DasCapital titelt:

"Einsteigen, bitte!  
Gewerbeimmobilien, London,  
Paris, Ingolstadt"

In dem Artikel geht die Zeitschrift ausführlich darauf ein, dass die besten Standorte für Investmentobjekte nicht immer in den großen und bekannten Ballungszentren liegen müssen, sondern auch in kleineren unbekannteren Regionen zu finden sind. Dies wird an den Ergebnissen der Studie verdeutlicht. Auch in Europas Provinz kann sich also eine Kapitalanlage lohnen - man muß nur wissen wo.

## Die Studie

Immobilienfonds schließen, prominente Standorte weisen hohe und steigende Leerstandsrate aus. Liquidität im Markt scheint vorhanden zu sein. Wo sollen die Investitionen hinfließen? Investiert man an den bekannten Standorten oder wagt man einen Blick auf Standorte, die man vielleicht nicht direkt auf dem Radar hat? Vielleicht ergeben sich gerade an diesen Standorten besondere Chancen. Vielleicht ist der Markt dort noch nicht so gesättigt und noch aufnahmefähig. Diesen Fragen geht die vorliegende Studie auf EU-Ebene nach.

Ziel dieser Studie ist es, die besten Standorte bzw. EU-Regionen für klassische Investitionen in den Bereichen Handel, Büroobjekte, Gastronomie bzw. Hotellerie und Logistik zu erfassen. Es sollen die EU-Regionen ermittelt werden, die für klassische Investitionsobjekte grundsätzlich auf gute Voraussetzungen schließen lassen, gemessen an Bevölkerungs-, Infrastruktur- und Bildungsvariablen, deren nationale Attraktivitäts-Indikatoren für Investitionen positiv sind, deren regionale wirtschaftliche Attraktivität hoch ist und die bei einer grundsätzlich positiven Entwicklung in den letzten Jahren immer noch deutliche Wachstumspotentiale im Bereich klassischer Investitionsobjekte erwarten lassen. Die EU-Regionen werden anhand der Daten von 30 Standortfaktoren einem Ranking unterzogen. Die Top-100-Regionen der EU werden mit ihren Daten und Standortprofilen vorgestellt.

## Investment-Regionen

